

Anders leben? Es geht. Anders!

Mit Misereor-Hungertüchern durch die Fastenzeit

Laudate Deum (Lobt Gott): nicht nur loben, sondern vor allem handeln

Papst Franziskus an alle Menschen guten Willens über die Klimakrise

„Wie sehr man auch versucht, sie zu leugnen, zu verstecken, zu verhehlen oder zu relativieren, die Anzeichen des Klimawandels sind da und treten immer deutlicher hervor.

Keiner kann ignorieren, dass wir in den vergangenen Jahren Zeugen extremer Phänomene, häufiger Perioden ungewöhnlicher Hitze, Dürre und anderem Wehklagen der Erde wurden, die nur einige greifbare Ausprägungen einer stillen Krankheit sind, die alle betrifft.

„Der Klimawandel ist eine der größten Herausforderungen für die Gesellschaft und die globale Gemeinschaft.

Die Auswirkungen des Klimawandels gehen zu Lasten der am meisten gefährdeten Menschen, sei es im eigenen Land oder auf der ganzen Welt.‘ (Laudate Deum, 4.3, 2023)

In aller Deutlichkeit forderte der Papst mit seinem Apostolischen Schreiben ‚Laudate Deum‘

alle Menschen guten Willens (!) auf, die ‚Sorge um das gemeinsame Haus, die Erde‘ und die Verantwortung für das Überleben der Mitwelt und Nachwelt wahrzunehmen.

Dem Lob auf die Schöpfung sollen - privat wie politisch - nachhaltige Taten folgen.



Anders leben? Es geht. Anders!

Probieren Sie es selbst in der Fastenzeit bis Ostern aus.

Es ändert sich (bei Ihnen und bei den/ für die Anderen) viel, wenn Sie Ihren Lebensstil und Ihren Umgang mit den Ressourcen der Welt und mit den Geschöpfen ändern.

In der Fastenzeit geben Ihnen MISEREOR-Hungertücher Impulse zum ‚Anders Leben‘

Neben den Bildimpulsen im Windfang finden Sie im Foyer weitere Erklärungen und Fastentipps.